Lelgemann-Kotten in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Im Jahre 1827 erwarb der Kötter Johann Theodor Lelgemann (genannt Diedrich) einen Kotten, der zuvor einem Zweig der benachbarten Familie Anschott gehört hatte. Jener wurde 1687 erstmalig erwähnt. Der Fachwerkbau wurde 1903 abgebrochen und durch den heute noch vorhandenen Bruchsteinbau ersetzt. Auf der Karte von Honigmann/Vogelsang aus den Jahren 1803/06 ist das Gebäude verzeichnet.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Literatur

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 53/54, Essen.

Lelgemann-Kotten in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Straße / Hausnummer: Kirchstraße 64
Ort: 45289 Essen - Burgaltendorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1827, Ende nach 1903
Koordinate WGS84: 51° 24 41,76 N: 7° 06 35,4 O / 51,4116°N: 7,10983°O
Koordinate UTM: 32.368.549,88 m: 5.697.292,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.258,30 m: 5.698.022,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lelgemann-Kotten in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091030-0003 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**